

Plötzlich anders

Es war einmal ein Mädchen, das mit ihren Eltern am Meer wohnte. Annabelle war 14 Jahre alt, hatte feuerrote Haare und eine etwas blasse Haut mit vielen Sommersprossen. Sie mochte ihr Aussehen nicht, weil sie so anders war als die anderen Mädchen in ihrer Klasse. Es kam auch vor, dass manche Kinder sie auslachten, weil Annabelle so viele Pickel im Gesicht hatte und ihre Nase manchmal, wenn sie sich aufregte, rot anlief. Oft kam sie zu spät in die Schule, weil sie in der Früh einen Spaziergang am Meer machte und den Delphinen zusah, die ihr morgendliches Bad in den Wellen genossen. Sie wünschte sich sehnsüchtig, dass sie selber ein Meereswesen wäre, das mit den Delphinen spielen und sprechen konnte.

Eines Tages beschloss Annabelle in der Abenddämmerung mit ihrem Ruderboot auf das Meer hinauszufahren und sah plötzlich die Insel, die Green Island hieß. Das Mädchen wusste, dass sich kaum jemand auf diese Insel wagte, weil die Legende sagte, dass Green Island verzaubert sei. Das Mädchen wollte die Insel trotzdem erkunden und stieg am Ufer vorsichtig aus dem Boot. Der Mond ging auf und sie fühlte sich wieder einmal magisch vom Wasser angezogen. Kleine Wellen umspielten ihre Beine, ein Strahl des Mondlichts berührte ihre Haare und sie fiel plötzlich zu Boden. Erstaunt sah das Mädchen zu ihren Füßen hinunter und bemerkte einen langen, schuppig-grünen Fischeschwanz, der mit orangen Streifen im Mondlicht glitzerte. Im Spiegel des Meeres blickte ihr ein wunderschönes Wesen mit rosigen Wangen, ausdrucksvollen Augen und goldenen Haaren entgegen. Die sanften Gesichtszüge formten sich zu einem zufriedenen Lächeln. Sie konnte es nicht fassen, sie hatte sich tatsächlich in eine Meerjungfrau verwandelt! Annabelle wusste, dass sich ihr bisheriges Leben nun komplett ändern würde.